

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0726/WP18
Federführende Dienststelle: Dezernat III / Dezernat VII		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Dezernat VII		Datum: 12.07.2023
FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Verfasser/in: Dez. III
FB 36 - Fachbereich Klima und Umwelt		
Altstadtquartier Büchel Realisierungswettbewerb Freianlagen für Landschaftsarchitekten: Wettbewerbsergebnisse		
Ziele: Klimarelevanz: positiv		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.08.2023	Planungsausschuss	Kenntnisnahme
29.08.2023	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Kenntnisnahme
06.09.2023	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der **Planungsausschuss** nimmt die Ausführungen der Verwaltung und die Ergebnisse des von der Städtischen Entwicklungsgesellschaft Aachen (Ausloberin) durchgeführten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für das Altstadtquartier Büchel zur Kenntnis.

Der **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** nimmt die Ausführungen der Verwaltung und die Ergebnisse des von der Städtischen Entwicklungsgesellschaft Aachen (Ausloberin) durchgeführten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für das Altstadtquartier Büchel zur Kenntnis.

Die **Bezirksvertretung Aachen-Mitte** nimmt die Ausführungen der Verwaltung und die Ergebnisse des von der Städtischen Entwicklungsgesellschaft Aachen (Ausloberin) durchgeführten freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für das Altstadtquartier Büchel zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
 mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
 groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
 mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
 groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Anlass

In seiner Sitzung vom 09.03.2023 hat der Planungsausschuss die Auslobung eines freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs für das Altstadtquartier Büchel durch die Städtische Entwicklungsgesellschaft Aachen als Ausloberin zur Kenntnis genommen, den Inhalten der Auslobung zugestimmt und beschlossen, die öffentlichen Bereiche, wie in der Auslobung dargestellt, in die Wettbewerbsbearbeitung einzubeziehen (Kenntnisnahme und Empfehlung der Bezirksvertretung Mitte am 08.03.2023, Kenntnisnahme der Eckpunkte der Auslobung durch den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 31.01.2023).

In dieser Vorlage wird über die Ergebnisse des Planungswettbewerbs berichtet.

Vorlauf und Durchführung des Wettbewerbs

Der Wettbewerb erfolgte als nichtoffener freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für Landschaftsarchitekt*innen.

Das Verfahren wurde nach der Vergabeverordnung (VgV 2016) mit vorgeschaltetem Wettbewerb gemäß § 3 der Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) durchgeführt. Die Zahl der Teilnehmenden des Wettbewerbs war auf 15 begrenzt. Die Ausloberin hat vorab die nachfolgend aufgeführten fünf Teilnehmende direkt benannt und eingeladen:

- 3PLUS FREIRAUMPLANER
- Breathe Earth Collective mit Green4Cities GmbH
- GREENBOX Landschaftsarchitekten
- KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung
- Scape Landschaftsarchitekten GmbH

Weitere 10 Teilnehmende wurden durch einen offenen Teilnahmewettbewerb ausgewählt.

Zur Teilnahme am Wettbewerb wurde entsprechend der Ankündigung im EU-Amtsblatt vom 10.02.2023 in einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb gem. RPW) aufgerufen. Fristgerecht eingegangen sind auf der Abgabepattform insgesamt 17 Teilnahmeanträge, davon wurden zwei Bewerbungen aufgrund nicht erfüllter Kriterien ausgeschlossen. Aus den verbleibenden 15 qualifizierten Büros wurden 10 teilnehmende Büros sowie 5 Nachrücker*innen gelost.

Das gesamte Verfahren war bis zum Abschluss anonym.

Die Wettbewerbsunterlagen wurden ab dem 24.03.2023 und im Rahmen der Beantwortung der Rückfragen am 06.04.2023 zur Verfügung gestellt. Rückfragen zu den Bearbeitungsunterlagen konnten bis zum 29.03.2023 schriftlich über das Rückfragenforum von „Wettbewerbe aktuell“ gestellt werden. Am 30.03.2023 fand eine Ortsbegehung mit anschließendem Rückfragenkolloquium statt. Außerdem konnten die Teilnehmenden mündliche Rückfragen stellen. Die Zusammenstellung der Rückfragen wurde den Teilnehmenden mitgeteilt und Bestandteil der Auslobung. Die Arbeiten

mussten bis zum 17.05.2023 um 17:00 Uhr bei dem wettbewerbsbetreuenden Büro „gruppe F | Freiraum für alle“ aus Berlin in analoger Form und über die Plattform „wettbewerbe aktuell“ digital vorliegen.

Wettbewerbsarbeiten von 12 teilnehmenden Büros (Verfasser*innen) wurden nachweislich vollständig und termingerecht bis zum 17.05.2023 bei „gruppe F | Freiraum für alle“ und über „wettbewerbe aktuell“ digital abgegeben:

- 3PLUS Freiraumplaner, Aachen
- bbzl böhm benfer zahiri landschaften städtebau, Berlin
- Breathe Earth Collective mit Green4Cities GmbH, Graz (Österreich)
- club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Köln
- Förder Landschaftsarchitekten GmbH, Essen
- GM013 Landschaftsarchitektur, Berlin
- GREENBOX Landschaftsarchitekten PartG mbB, Köln
- HOLZWARTH Landschaftsarchitektur, Berlin
- KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur, Düsseldorf
- MOLA Landschaftsarchitektur GmbH, Düsseldorf
- ver.de Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Freising
- wehrauch + fischer gmbh, Solingen

Die analogen Arbeiten wurden durch das betreuende Büro entgegengenommen und registriert. Die anschließende Tarnung und Vorprüfung der Arbeiten fand in einem für die Öffentlichkeit und für Unbefugte nicht zugänglichen Raum statt. Die Kennziffern der Arbeiten wurden mit willkürlich gewählten Tarnnummern unkenntlich überklebt. Online wurden die digitalen Leistungen beim Portal „wettbewerbe aktuell“ entgegengenommen und registriert und nur mit den Kennzahlen der „gruppe F“ und den Vorprüfenden überlassen. Die Arbeiten wurden auf die Vollständigkeit gemäß der in der Auslobung Teil A unter Punkt 5 aufgelisteten „Geforderten Leistungen“ überprüft.

Die Vorprüfung nahm ihre Arbeit am 22.05.2023 in Berlin auf. Am 16.06.2023 wurde die Vorprüfung abgeschlossen.

Abschluss und Ergebnis des Wettbewerbs

Am 19.06.2023 fand ein Termin mit Sachverständigen statt, an dem sich die Fachleute ein Bild von den eingereichten Arbeiten und den ihr Fachgebiet betreffenden Aspekten der Planung machen konnten.

Die Jurysitzung hat am 20.06.2023 von 09:00 - 18:40 Uhr in den Räumen der Katholische Hochschulgemeinde in der Pontstraße in Aachen stattgefunden.

Die Jury hat sich im Rahmen Erörterung der Arbeiten zu einer Neuverteilung der Preissumme entschieden. Verteilt wurden demnach

- ein 1. Preis à 20.000 €
- zwei 2. Preise à 9.000 €
- ein 3. Preis á 7.000 € sowie
- eine Anerkennung á 5.000 €.

Die Wettbewerbsbeiträge der folgende Teilnehmer*innen wurden prämiert:

1. Preis: GM013 Landschaftsarchitektur, Berlin, Verfasser Paul Giencke
2. Preis: bbzl böhm benfer zahiri landschaften städtebau, Berlin, Verfasser*innen Prof. Ulrike Böhm, Prof. Katja Benfer, Prof. Dr. Cyrus Zahiri
2. Preis: ver.de Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Freising, Verfasser Robert Wenke
3. Preis: GREENBOX Landschaftsarchitekten PartG mbB, Köln, Verfasser Hubertus Schäfer
Anerkennung: KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur, Düsseldorf, Verfasser Renè Rheims

Die Wettbewerbsbeiträge der prämierten Arbeiten inkl. der textlichen Erläuterungen der Verfasserinnen und Verfasser sind dieser Vorlage als Anlage 1 beigefügt. Als Anlage 2 ist die schriftliche Beurteilungen der Wettbewerbsjury beigefügt.

Nächste Schritte zur Auftragserteilung

Der Wettbewerb ist Teil eines Vergabeverfahrens nach der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV). Gemäß VgV wird die SEGA mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des 1. bis 3. Preises (nicht mit dem Verfasser der Anerkennung) in ein Verhandlungsverfahren zur Auftragserteilung eintreten. Der Abschluss des Verhandlungsverfahrens und die Zuschlagsentscheidung ist für Ende September 2023 vorgesehen. Das Wettbewerbsergebnis findet im Verhandlungsverfahren in einem eigenständigen nach Preisrangfolge gewichteten Wertungskriterium Berücksichtigung.

Anstehende Aufgaben im Projekt und Zeitplan

Im Projekt Altstadtquartier Büchel werden in der zweiten Jahreshälfte 2023 die folgenden „Arbeitspakete“ vertiefend bearbeitet:

Öffentliche Erörterung und Beteiligung

- Öffentliche Erörterung der weiter zu verfolgender Planung und Beteiligung der Öffentlichkeit mit Mitwirkung des beauftragten Planungsbüros
- Fortsetzung der Bespielung der „ZwischenZeit am Büchel“ mit dem Ziel „Erfahrungen sammeln“ und Evaluation der Zwischennutzung

Bauplanung

- Vertiefende Planungsschritte (Vorentwurfsplanung – Leistungsphase 2 | Entwurfsplanung – Leistungsphase 3, nach Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, HOAI) zur Konkretisierung der Freianlagenplanung
- Einbindung der verschiedenen mit den betreffenden planerischen Aspekten befassten Stellen der Verwaltung (insbesondere FB 61 und FB 36 und weitere)
- Begleitende Ingenieursplanungen zur Bauorganisation und Erschließungsplanung
- Einbindung der Ver- und Entsorgungsträger

Grundstücksvergabe und Vorbereitung Hochbau

- Verhandlung und Abschluss eines Optionsvertrages mit der Bauherrin bzw. dem Bauherrn für das Grundstück für den „Baustein Wissen“
- Vorbereitung eines Hochbauwettbewerbs zum „Baustein Wissen“ in Kooperation mit der Bauherrin bzw. dem Bauherrn
- Koordination der Aufgabenstellung für den Hochbauwettbewerb mit der Freianlagenplanung
- Vorbereitung und Start eines weiteren Konzeptverfahrens für die denkmalgeschützten Immobilien Büchel 41 und Nikolausstraße 17 sowie der angrenzenden Neubaufelder

Bauleitplanung (Federführung Stadt)

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch
- Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (II. Quartal 2024)

Zeitplan

Sept./Okt. 2023:	Zuschlagserteilung und Auftragsvergabe an Freianlagenplanungsbüro
07.08. - 01.09.2023:	Ausstellung der eingereichten Wettbewerbsarbeiten (online)
ab 15. September 2023:	Ausstellung der prämierten Wettbewerbsarbeiten auf der Zwischenzeit am Büchel (Ausstellungseröffnung: 15.09.2023, 17.00 Uhr)
Oktober 2023:	öffentliche Erörterung der weiterzuverfolgenden Planung in mehreren Veranstaltungen
Oktober 2023:	Zusammenführung von städtebaulicher Planung und Freianlagenplanung
ab Oktober 2023:	Koordination der Freianlagenplanung mit Vorbereitung Planungswettbewerb „Baustein Wissen“
ab Oktober 2023:	Bearbeitung Leistungsphasen 2ff der Freianlagenplanung nach HOAI
Oktober/November 2023:	Bebauungsplan: Frühzeitige Beteiligung

- I. Quartal 2023: Beschluss der zusammengeführten Planungen städtebauliches Konzept und Freianlagen im Planungsausschuss
- Quartal II 2024: Offenlage des Bebauungsplans

Anlage/n:

Anlage 1: Prämierte Wettbewerbsarbeiten

Anlage 2: Auszug aus dem Protokoll des Preisgerichts